

Beschluß der Bürgerschaft

vom 28. Januar 1885.

1. Jahresbericht der Schuldeputation.

Die Bürgerschaft beharrt dabei, daß der fragliche Beschluß in seinen Wirkungen auf den Bestand der Vorschule geeignet ist, den Rechten der Bürgerschaft bezüglich ihrer Mitwirkung bei Beschlußfassung über die Organisation der Hauptschule zu präjudizieren und behält sich ihre freie Entschließung für alle Fälle vor.

2. Wahl der Schätzungsbürger.

Die Bürgerschaft hat zu Schätzungsbürgern gewählt die Herren:

für Bezirk	I.	J. G. Repsold und Joh. Ohlmeyer,
" "	II.	Aug. Soltmann und D. H. Henke,
" "	III.	W. Frahm und F. L. E. Achelis,
" "	IV.	S. Fr. Gristede und Chr. Ed. Busch.
" "	V.	Joh. Bollmann und W. Flothmeier,
" "	VI.	H. Danziger und D. F. Meyer, sowie an Stelle des verstorbenen Herrn J. Stümcke Herrn C. Hartmann,
" "	VII.	W. Renken und J. Bargmann.

3. Steuererstattung an dem Zollgebiete angeschlossene Gemeinden.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem vorgelegten Gesetzentwurf einverstanden.

4. Vergrößerung des Friedhofs zu Walle.

Die Bürgerschaft lehnt den Antrag der Deputation ab. *)

5. Seefahrtsschule.

6. Jahresbericht der Schuldeputation.

Die Bürgerschaft hat die Berichte dankend entgegengenommen.

7. Aufhebung der Stellen des Schlachtvogts und des Anrunderers.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit den Anträgen der Deputation für Häfen und Eisenbahnen einverstanden.

8. Gehalt des Polizeiwachtmeisters in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft genehmigt den Antrag des Senats.

9. Ergänzung der Deputation wegen Revision der Landgemeindeordnung.

Die Bürgerschaft hat die mit Ende 1884 wegen Beendigung ihres Mandats ausgeschiedenen Herren Dr. Adami und C. H. Noltenius wieder in die Deputation gewählt.

*) Anmerkung. Die der Mittheilung des Senats vom 6. Januar beigegebenen Risse sind der Regierungskanzlei zurückgegeben.